

29. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Lukas 18, 1-8

Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal sagte Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden: Ihr sollt immer beten, denn Ihr dürft Gott immer um Hilfe bitten. Ihr dürft Gott alles erzählen. Und Ihr könnt auf Gott immer vertrauen.</p> <p>Jesus erzählte ihnen ein Beispiel, wie wir immer zu Gott beten sollen. Er sagte: Es war einmal eine arme Frau. Die Frau hatte keine Kinder, keine Verwandten und keine Freunde. Ihr Mann war schon tot. Und die Frau war ganz alleine.</p> <p>Da kamen Diebe zu der Frau. Sie konnte sich nicht wehren, weil sie ganz allein war. Die Diebe klauten alle Sachen und das Geld der Frau.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die Frau ging zu einem Polizist und bat ihn, die Diebe zu fangen.

Sie sagte: „Die Diebe sollen mir meine Sachen zurückgeben.“

Der Polizist aber jagte die Frau weg.

Aber die Frau ging jeden Tag zu dem Polizisten.

Sie nervte ihn immer wieder.

Die Frau sagte jeden Tag: „Du sollst die Diebe fangen.

Die Diebe sollen mir meine Sachen wieder geben.“

Die Frau hörte nicht auf, den Polizist zu nerven.

Eines Tages dachte der Polizist:

Ich kann das Nerven der Frau nicht mehr aushalten.

Ich fange die Diebe, damit die Frau mich endlich in

Ruhe lässt.

Jesus sagte zu seinen Freundinnen und Freunden:

Die Frau hat den Polizist immer wieder genervt, bis der Polizist endlich nachgibt.

So sollt ihr das auch beim Beten machen.

Ihr sollt immer wieder zu Gott beten und Gott alles erzählen.

Ihr wisst, dass Gott euch helfen will.

Gott freut sich und hört euch immer.

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-29-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Heute macht uns Jesus Mut, dass wir immer zu Gott beten können.

- Um was bittest Du Gott?
- Für wen bittest Du Gott?

Schreibe oder male Deine Gedanken auf!

Das sind Fürbitten, wie wir sie aus dem Gottesdienst kennen.

Was ist Euch eingefallen?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du uns hörst.
- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Wir beten gemeinsam:

Immer, wenn Menschen zu dir beten, bist du da.
Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.
Immer, wenn Menschen einander helfen, bist du da.

Du Gott des Lebens, segne uns:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:

Kerze löschen und aufräumen.

Brot und Wasser

(oder etwas anderes zu essen und zu trinken)

Teller, Gläser